

Webereimuseum im Textilen Zentrum Haslach

Begründung der Jury

Dem Webereimuseum in Haslach liegt ein sensationelles Gesamtkonzept zugrunde, das in seiner umfassend verzahnten Art wirklich einzigartig und ambitioniert umgesetzt worden ist. Das Museum, das in gefühlvoll von heimischen Architekten umgebauten und erweiterten Werkshallen einer ehemaligen Textilfabrik untergebracht ist, zeigt in beeindruckender Weise die Geschichte und das soziale Umfeld der vorindustriellen und industriellen Mühlviertler Textilverarbeitung. Die Präsentation ist hervorragend gelungen und übersichtlich, die ausgestellten Objekte sind alle funktionsfähig und werden bei Führungen fachkundig in Betrieb gesetzt. Das Haus entspricht allen Voraussetzungen eines modernen Museums hinsichtlich Sammlung, Sicherheitseinrichtungen, Raumklima, Depot, Bearbeitung und Restaurierung bis in zur Digitalisierung und Aufbereitung für einen Gesamtauftritt mit Fotos aller Objekte im Internet. Das Webereimuseum ist darüber hinaus die Seele eines 5-teiligen Netzwerkes zur Förderung der Textilkultur des Mühlviertels. Das 1971 gegründete und 2012 ins Textile Zentrum Haslach übersiedelte Museum ist bestrebt, das Interesse an der Webkunst und das Wissen über die Techniken an kommende Generationen weiterzugeben. Ein abgestimmtes Begleitangebot dazu reicht von Kreativkursen über Kunstseminare mit Ausstellungen bis hin zu Experimentierwerkstätten. Die so produzierten Waren werden in einem sozialökonomisch geführten Shop selbst vertrieben. Museumsführungen geben ein umfassendes Bild über das gesamte Netzwerk, in dem alles in betrieblich-dynamischer Aktion bestaunt werden kann. Das Webereimuseum in Haslach beweist, dass es möglich ist, auch in schwieriger Randlage kulturell hochstehende Museumsinitiativen zu realisieren, wenn eine enge Verbindung zur ansässigen Bevölkerung, die sich an der großen Zahl begeisterter freiwilliger MitarbeiterInnen ermessen lässt, aufgebaut wird. Dieses Museum ist ein absolut preiswürdiges Haus!